

## **Schwab, Gustav: Kirchenbesuch am 18. October 1814 (1821)**

- 1 Die Sonne lichtet sich in Morgenbläue,
- 2 Will hell ihr siegreich freies Land bescheinen;
- 3 O dumpfe Stadt, wirst du dich nicht vereinen,
- 4 Den Herrn zu preisen für die ew'ge Treue?
  
- 5 Verschlossen stehen deine Tempelbäue,
- 6 Die Glocke ruft zur schönsten Feier Keinen;
- 7 Doch tret' ich in die Kirche, – Dank dem kleinen
- 8 Halb offnen Pförtlein dort – daß ich mich freue.
  
- 9 Ihr Heil'genbilder rings, so fromme, schlichte,
- 10 Laßt euch durch meinen leisen Tritt nicht stören,
- 11 Ihr feiert betend wohl des Tags Geschichte!
  
- 12 O Kirche, sel'ger, als bei vollen Chören,
- 13 Von Gott erfüllt, durchstralt vom Morgenlichte!
- 14 Wer ist's, der

(Textopus: Kirchenbesuch am 18. October 1814. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39799>)